



Protokoll zur Jugendversammlung 2006

Datum: 28.10.2006
Ort: Clubhaus PST Trier
Beginn: 10:10
Ende: 14:05

Anwesende:

1. Vorsitzender	Wolfgang Clüsserath	
2. Vorsitzender	Ludwig Peetz	
Schatzmeister	Horst Ormersbach	
Spielleiter	Viktor Wiens	
Referent für Spitzensport	Christian Plitzko	
Referent für Schulschach	Günter Haag	ab 12:30
Landesjugendsprecherin	Mara Schlich	
Jugendsprecher RV Pfalz	Eva Biebinger	ab 12:30
Jugendsprecher RV Rheinland	Felix Mertin	
Vertreter RV Rheinland	Felix Mertin	
Vertreter RV Rheinessen	Daniel Hendrich	
Vertreter RV Pfalz	Christian Plitzko	
Delegierter RV Pfalz	Heiny Negle	
Delegierter RV Pfalz	Jörn Lenhardt	
Delegierter RV Pfalz	Gabriele Lang	
Delegierter RV Pfalz	Manfred Lauer	
Delegierter RV Pfalz	Torsten Karn	
Delegierter RV Pfalz	Werner Kopp	
Delegierter RV Pfalz	Frank Eimer	
Delegierter RV Pfalz	Reiner Faulhaber	
Delegierter RV Rheinessen	Thomas Klein	
Delegierter RV Rheinessen	Erich Siebenhaar	
Delegierter RV Rheinland	Sascha Kopp	
Delegierter RV Rheinland	Jürgen Janke	
Delegierter RV Rheinland	Thomas Ritz	
Delegierter RV Rheinland	Christoph Barleben	
Delegierter RV Rheinland	Achim Schmitt (Präsident SBRP)	
Ehrenmitglied	Günther Müller	
Gast	Kerstin Auburger	ab 12:30
Gast	Anne Reiske	ab 12:30
Gast	Ann-Kristin Schulz	ab 12:30

Zahl der Stimmberechtigten: 25 (27 ab 12:30 Uhr)

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Clüsserath eröffnet die Sitzung und dankt Frank Görden vom PST Trier für die Ausrichtung der Jugendversammlung. Er begrüßt besonders Achim Schmitt, den Präsidenten des Schachbundes Rheinland-Pfalz und das Ehrenmitglied Günther Müller. Die Ehrenvorsitzenden Klaus Deventer und Bernhard Gibis lassen sich entschuldigen. Ebenfalls entschuldigt sind:

Referent für Kaderschulung	Hans Wiens
Schriftführer/Pressewart	Roland Meinhardt
Jugendsprecher RV Rheinhessen	Barmin Pöttsch

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten JV vom 15.10.2005 in Alzey

Zum Protokoll der JV wird bei der Wahl des 1. und des 2. Vorsitzenden der Passus „für jeweils ein Jahr“ ergänzt. Der 1. Vorsitzende stellt die Zahl der Stimmberechtigten zu 25 fest. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Da der Schriftführer Roland Meinhardt nicht anwesend ist, schlägt der 1. Vorsitzende Ludwig Peetz als Protokollführer vor. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

TOP 3: Berichte der Vorstandmitglieder und anschließende Aussprache hierzu

Die Berichte der meisten Vorstandmitglieder liegen in schriftlicher Form vor und sind mit der Einladung allen Teilnehmern dieser JV zugegangen.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Clüsserath ergänzt seinen Bericht durch den Dank an alle Vorstandmitglieder für die gute Zusammenarbeit und insbesondere an Horst Ormersbach für die Unterlagen zur Jugendversammlung. In Zukunft möchte er stärkeren Wert auf soziale Kontakte legen und ein Netzwerk mit Email-Verteiler für Vereinmitglieder, die sich aktiv in der Jugendarbeit engagieren, aufbauen.

Der Referent für Leistungssport Christian Plitzko ergänzt seinen Bericht durch die Bemerkung, dass Janina Remy 2005-2006 neben Florian Armbrust und Anna Endress ebenfalls dem DSB-Kader angehörte. Über den Verbleib im Kader für die Saison 2006-2007 steht die Entscheidung des DSB noch aus.

Der Vertreter der SJ Rheinhessen Daniel Hendrich ergänzt seinen Bericht durch den Dank an alle Vorstandmitglieder für die gute Zusammenarbeit. Er hört bei der SJ Rheinhessen auf, da sein Verein ab 2007 voraussichtlich in den RV Pfalz wechselt.

Der Spielleiter Viktor Wiens berichtet, dass alle Meisterschaften auf Landesebene gut verlaufen sind. Die Ausrichter sind frühzeitig festgelegt worden. Es hat keine Proteste gegeben. Trotz Schnee und sehr schwierigen Verkehrsbedingungen traten zu den U10/U12-Meisterschaften in Gau-Algesheim fast alle Teilnehmer selbst aus weiter Entfernung pünktlich an.

Eine Aussprache wird von der Versammlung nicht gewünscht.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters Kassenlage 2006 / Kassenabschluss 2005

Der Schatzmeister Horst Ormersbach berichtet zur Kassenlage 2006, dass sich die Ausgaben insgesamt im Rahmen halten. Nur der Länderkampf Luxemburg / Saarland / Rheinland-Pfalz am nächsten Wochenende ergibt noch einen größeren Ausgabenposten. Die Rücklagen werden Ende 2006 eine Höhe von 5000 Euro wie Ende letzten Jahres aufweisen. Diese Rücklagen sind notwendig, da der SBRP seinen ersten Zuschuss an die Schachjugend erfahrungsgemäß erst Anfang April überweisen wird.

Das bisherige Konto bei der Postbank verursacht eine Kontoführungsgebühr von 40-50 Euro pro Jahr. Ein Wechsel zur Stadtparkasse Kaiserslautern ist angestrebt, da hier die Kontogebühr entfällt und sogar Zinsen in Höhe von 2% für die Rücklagen gezahlt werden.

Der Jahresabschluss 2005 ist in den Unterlagen aufgeführt. Größere Abweichungen zu den Planungen haben sich bei den Ausgaben im Posten 2300 Kaderschulungen ergeben (Ist: ca. 6.800 € Plan: 9.600 €). Das liegt daran, dass statt nur 3 Mentorentainer eingesetzt werden mussten; 1 Trainer aus Trier trainierte in Trier, so dass praktisch keine Fahrtkosten anfallen; ein Mentorentaining wurde nach einem halben Jahr abgebrochen. Eine deutliche Abweichung ergibt sich beim Posten 2600 Sonderfonds (Ist: ca. 2.200 €, Plan: 650 €).

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Thomas Klein berichtet, dass die Kasse von Gregor Johann seitens des SBRP überprüft wurde mit dem Ergebnis, dass die Kassenführung einwandfrei ist. Bei der Prüfung durch die beiden Kassenprüfer der SJRP wurde ebenfalls die einwandfreie, hervorragende Kassenführung von Horst Ormersbach festgestellt. Als geringfügige Verbesserungsmöglichkeit wird für die Zukunft vorgeschlagen, alle Rechnungen zukünftig einzeln zu erstellen und nicht in Form einer Gesamtrechnung. Thomas Klein dankt Horst Ormersbach für die vorbildliche Kassenführung und schlägt der Versammlung die Entlastung vor.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Der Präsident des SBRP Achim Schmitt dankt dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Clüsserath und seinem Team für die hervorragend geleistete Arbeit und würdigt das besondere Engagement von Wolfgang Clüsserath in Zusammenhang mit dem Tod des 1. Vorsitzenden Waldemar Bentz. Achim Schmitt fragt in der Versammlung, ob eine Einzelentlastung gewünscht würde. Nachdem dies nicht gewünscht wird, schlägt er die Gesamtentlastung des Vorstandes vor, die von der Versammlung angenommen wurde.

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Der Präsident des SBRP Achim Schmitt schlägt die Wiederwahl des 1. Vorsitzenden Wolfgang Clüsserath vor. Nachdem sich kein anderer Kandidat findet, wird Wolfgang Clüsserath auf zwei Jahre in offener Abstimmung einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der wieder gewählte 1. Vorsitzende nimmt das Amt an. Er dankt Achim Schmitt und der Versammlung. In gleicher Weise (Vorschlag eines einzigen Kandidaten, einstimmige Wahl und Wahlannahme seitens des Kandidaten) werden folgende weiteren Vorstandmitglieder auf zwei Jahre gewählt:

2. Vorsitzender	Ludwig Peetz	
Schatzmeister	Horst Ormersbach	
Spielleiter	Viktor Wiens	
Referent für Kaderschulung	Hans Wiens	mit schriftlicher Zustimmung in Abwesenheit
Referent für Spitzensport	Christian Plitzko	
Referent für Schulschach	Torsten Karn	
Schriftführer/Pressewart	Roland Meinhardt	mit schriftlicher Zustimmung in Abwesenheit

Als Landesjugendsprecherin wurde Mara Schlich von der Versammlung einstimmig bestätigt.

TOP 8: Neuwahl des Kassenprüfers

Thomas Klein ist bei der JV 2005 auf zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt worden. Als einziger Kandidat für den Posten des weiteren Kassenprüfers wird Jörn Lenhardt vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig auf zwei Jahre gewählt. Er nimmt das Amt an.

Der TOP 9 wird nach der Mittagspause behandelt.

TOP 10: Anträge zur Spielordnung

Es liegen 10 Anträge zur Änderung der Spielordnung vor, die in den gebundenen Unterlagen zur JV in schriftlicher Form vorliegen.

Antrag I (Einführung Schnellschachmeisterschaften als Kann-Bestimmung, U8-U20):
Mit redaktioneller Änderung in 11.3 „Rheinland-Pfalz-Schnellschachmeister“ einstimmig angenommen

Antrag II (Einführung Einzelmeisterschaften U8 als Kann-Bestimmung):
einstimmig angenommen

Antrag III (Wertung U8 bei U10 RLP EM):
Mit einer Gegenstimme angenommen

Antrag IV (Änderung Blitzmeistermeisterschaften U8-U20 als Kann-Bestimmung):
einstimmig angenommen

Antrag V (Titelvergabe Blitzmeistermeisterschaften, bisher nicht geregelt):
Mit redaktioneller Änderung in 12.4 „Rheinland-Pfalz-Blitzschachmeister“ einstimmig angenommen

Antrag VI (Bandbreite 200 DWZ bei der Meldung zu Mannschaftsmeisterschaften)
Mit redaktioneller Änderung in 13.8 (im vorletzten Satz wird das Anfangswort „Auch“ gestrichen) einstimmig angenommen

Antrag VII (Mannschaftsbegrenzung im Schulschach auf 1 Mannschaft pro Schule)
Nach eingehender Diskussion einstimmig abgelehnt!

Antrag VIII (Flexibilität beim Modus im Schulschach WK1)
einstimmig angenommen

Antrag IX (Schiedsgericht SJRP => SBRP)

einstimmig angenommen

Antrag X (Inkrafttreten)

Mit Änderung in 13.12 der Satzung (Nur der erste Satz bleibt bestehen) wird die Spielordnung einstimmig angenommen.

== Mittagspause ==

Ab 12:30 sind weitere Vorstandmitglieder und Gäste anwesend. Die Stimmzahl erhöht sich auf 27.

TOP 9: Ehrungen

Anna Endress wurde als Deutsche Vizemeisterin U14w in Abwesenheit geehrt. Für den dritten Platz bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in der U14w wurden die vier Teilnehmerinnen des SC Nastätten mit Sweatshirts und einem Geldpräsent geehrt. Für den dritten Platz bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in der U20w wurden die vier Teilnehmerinnen der TSG Mutterstadt mit Sweatshirts und einem Geldpräsent geehrt. Für seine langjährige Tätigkeit für die Schachjugend wurde Günter Haag mit einem Weinpräsent geehrt und vom 1. Vorsitzenden Wolfgang Clüsserath mit einem herzlichen Dank aus der Vorstandschaft verabschiedet.

TOP 10 ist vor der Mittagspause behandelt worden.

TOP 11: Haushaltsplan 2007

Der Haushaltsplan 2007 liegt in schriftlicher Form allen Teilnehmern vor. Horst Ormersbach berichtet, dass der Ausgaben-Posten 2700 25-Jahrfeier der SJRP in Höhe von 1.000 € neu aufgenommen wird. Die im Vorjahr - nicht geplanten - in den Sonderfonds aufgenommenen Kosten für den Länderkampf Luxemburg/Saarland/Rheinland-Pfalz werden unter 2115 mit 1000 € als Veranstaltungskosten neu aufgenommen. In der Diskussion wird angeregt, zwecks besserer Transparenz die 2005 und 2006 entstandenen Kosten (ca. 500 €) für den Länderkampf aus dem Sonderfonds auszugliedern. Für den Sonderfonds werden für 2007 1000 € angesetzt (Posten 2600). In den letzten Jahren betragen die Ausgaben etwa 500 €, im letzten Jahr allerdings (ohne die Sonderkosten für den Länderkampf) etwa 1.600 €. Der Haushaltsplan ist mit einer Teilauflösung der Rücklagen von etwa 3.000 € verbunden, was aber aufgrund der Reserven von etwa 5.000 € akzeptabel ist. Es wird angeregt den Begriff „Randzonen der Gesellschaft“ im Posten 2600 zu ändern. Der Haushaltsplan 2007 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 12: Termine 2006/2007

Folgende Termine für 2006/2007 wurden festgelegt:

- 03.11.06 Kaderschulung in Luxemburg
- 04.11.06 Länderkampf Luxemburg/Saarland/Rheinland-Pfalz in Luxemburg
- 20-25.11.06 Deutsche Länder-Mannschaftsmeisterschaften in Saarbrücken
- 09.12.06 Schnellschachmeisterschaften in Bingen
- 16.12.06 Kaderschulung in Bad Kreuznach

19.01.07	Vorstandssitzung SJRP
10.02.07	RLP EM U8
03-04.03.07	RLP EM U12-U10
10.03.07	Schulschachfinale in Ludwigshafen
10-14.04.07	RLP EM U18-U14 in Sargenroth
28.04.07	4er U12 RLP VMM
12-13.05.07	4er U16 RLP VMM (mit 4er U14w) in Limburgerhof
16-17.05.07	6er U20 RLP VMM (evtl. mit 4er U20w) bei Schott Mainz
26.5-3.6.07	DEM U18-U10 in Willingen
30.06.07	RLP-Blitzschachmeisterschaften
29.09.07	JV der SJRP in der Pfalz
03.11.07	Ausrichtung des Ländervergleichskampfs Luxemburg/Saarland/Rheinland-Pfalz
10.11.07	Mitgliederversammlung des SBRP

TOP 13: Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass der Schachverein Worms beabsichtigt, zum 1.1.2007 in den RV Pfalz zu wechseln. Hierbei handelt es sich um ein schwebendes Verfahren, das derzeit rechtlich geprüft wird. Wolfgang Clüsserath spricht die Problematik für die Jugendlichen des SV Worms an, weil gleich in der 1. Januarwoche die Regional-Jugend-Meisterschaften ausgespielt werden. Es bedarf der Klärung, über welchen Regionalverband sich die Jugendlichen des SV Worms für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizieren könnten; er bittet Daniel Hendrich hier um Beachtung.

Bei den RLP-EM U16 / U18 ist eine ELO-Auswertung geplant.

Für die 25-Jahrfeier wird ein Turnier der U20- bzw. U18-Meister aller 25 Jahrgänge angeregt. Es besteht die Möglichkeit, unsere 25 Jahr-Feier eventuell mit dem Länderkampf Luxemburg/Saarland/Rheinland-Pfalz am 03.11.2007 zusammen zu legen. Prüfung und Festlegung erfolgt durch den Vorstand.

Es werden 6-8 Kaderschulungstermine angeboten, voraussichtlich beginnend mit dem 27.01.07.

Wolfgang Clüsserath, 1. Vorsitzender

Ludwig Peetz, Protokollführer